



Noch wird im CAP-Markt letzte Hand angelegt, damit der Neueröffnung am Donnerstagmorgen nichts im Wege steht.

Fotos: Hoffmann

CAP-Markt steht kurz vor der Eröffnung

Neues Lebensmittelgeschäft auf 240 Quadratmetern Fläche am Steinbacher Sternplatz / Vorfreude ist groß

Von Christa Hoffmann

Baden-Baden – Am Sternplatz in Steinbach tut sich was. Das ist unübersehbar. Fahrzeuge von Handwerksbetrieben belegen die Parkfläche vor der früheren „Netto“-Filiale, die seit Wochen umgebaut wird. Sehr zur Freude der Einwohner eröffnet hier mit dem CAP-Markt bald ein neues Lebensmittelgeschäft im Herzen von Steinbach – und zwar morgen, 29. November, um 7.30 Uhr.

Dann können sie sich selbst von den Slogans „Erfrischend anders“ und „Menschlichkeit in unser CAPital“ überzeugen.

CAP steht für Menschen mit Handicap. Neben vier ausgebildeten Einzelhandelsfachkräften werden in dem neuen CAP-Markt acht Mitarbeiter mit einer Behinderung arbeiten. Sie erhalten damit eine Beschäftigung außerhalb der beschützenden Werkstätten der Lebenshilfe (WDL). Der Steinbacher Markt ist neben jenem in Bühl und dem in Sandweier der dritte CAP-Markt in der Region.

Und das Interesse ist groß. Immer wieder bleiben Passanten stehen und versuchen, einen Blick in den rund 240 Quadratmeter großen La-



Freuen sich auf die Neueröffnung: Daniela Fischer, Christine Förster-Vogt, Gudrun Bihlmaier, Alexander Bürkel und Simone Kaufmann.

den zu werfen und zu erfahren, wann er aufmacht. Sie können es kaum erwarten. Die Belegschaft ist seit Tagen am Einräumen von Waren, viele Regale sind bereits voll, akkurat stehen die Flaschen in Reih und Glied, liegen die Toastbrotpakete und Schokoladentafeln nebeneinander. Aber es sind auch noch verschiedene Handwerker im Einsatz. Einer liegt auf dem Boden und ist dabei, eine Kühltheke anzuschließen, ein anderer bespricht mit Kollegen den Stand der Dinge am Eingang.

Es gibt zwar noch viel zu tun, aber viel ist auch schon geschafft worden seit Anfang

August, als zunächst das alte Geschäft ausgeräumt worden ist. Nicht zuletzt hat die Hauseigentümerfamilie – abgesehen von der Elektrik – den Verkaufsraum, das Lager, die Personal- und Gruppenräume sowie die Küche – mit Estrich, Fliesen Decken, Wänden, Fenstern und Türen – neu machen lassen, berichtet die neue Marktleiterin Christine Förster-Vogt. Ihr zur Seite stehen Simone Kaufmann, WDL-Gruppenleiterin, und Gudrun Bihlmaier. Sie ist zuständig für die Integrationsarbeitsplätze außerhalb der Werkstätten der Lebenshilfe (WDL) Baden-Baden, Bühl, Achern.

Abgesehen vom Edeka-Vollsortiment legt der CAP-Markt großen Wert auf regionale Partner. Dazu gehören der Marktleiterin zufolge der Aspich- und der Laufbachhof in Otterweiser mit Fleisch, Obst und Gemüse, der Bauernhof St. Vinzenz mit Milchprodukten wie Käse und Rosen-Rösch in Sinzheim, Mutter-Kuh-Haltung Wäldele in Steinbach, die Zapf-Höfe aus Gegenbach (Eier) und der My-Balzhofen-Shop, der Kartoffeln liefert. Mit Rücksicht auf die benachbarte Bäckerei und Metzgerei sei das entsprechende Angebot im CAP-Markt in diesen Bereichen reduziert, erklärt die

Marktleiterin weiter.

Nicht zuletzt wegen der Lieferverzögerungen bei der Kühlanlage und den neuen Fenstern hat sich nach ihren Worten die geplante Eröffnung Ende Oktober um vier Wochen bis Ende November verzögert. Christine Förster-Vogt hatte seit Mitte Oktober im CAP-Markt in Sandweier gearbeitet, um sich mit den Abläufen vertraut zu machen. Auch einige Mitarbeiter mit Handicap wechseln jetzt von dort nach Steinbach und arbeiten dann in Zukunft im neuen Nahversorger.

„Es wir hier eine besondere Einkaufsstimmung geben“, machte Gudrun Bihlmaier schon neugierig auf das neue Geschäft. Die Menschen mit Handicap seien sehr kommunikativ und den Kunden beim Einkaufen gerne behilflich. Die Atmosphäre sei „herzlich und offen und erfrischend anders“, betonte sie. Das sei besonders für ältere Menschen gut, die hier in Ruhe einkaufen und ein Schwätzchen halten könnten.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am kommenden Samstag, 1. Dezember, um 11.30 Uhr – aus Platzgründen möglichst im Freien – statt und beginnt mit dem Auftritt der Trommelgruppe „Bluna Band“ der WDL-Wohnstätten.